

# **Versetzung möglich? Verbeamtung auf Probe! Hilfe!**

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. September 2022 13:36**

Wenn ich von Bayern ausgehe, könnte ich mir vorstellen, dass die TE seit 6 oder 12 Monaten auf einer Planstelle arbeitet (die Schule hat erst heute morgen wieder angefangen), da finde ich, eine F-Diagnose sollte gut bedacht werden. Und nein, ich bin NICHT der Meinung, dass man seine Gesundheit für eine Verbeamtung aufs Spiel setzt, aber ich warne davor, der Versuchung zu verfallen, es auch dafür zu nutzen und dann in der Probezeit dem Dienstherr Anlass zu geben, nachzudenken, ob ich dem Lehrerberuf Stand halte (bei der Beihilfe oder PKV einreichen, ist schon was Anderes als direkt zu sagen, dass meine Schule mich innerhalb von 6 Monaten in die Depression gestürzt hat. Und noch mal hier der Disclaimer: ich will es keinesfalls verharmlosen, nur davor warnen, dass der Dienstherr (berechtigterweise) auf die Idee kommen könnte, nachzuforschen, ob es nicht schon vor dem Start der Planstelle Probleme gab)